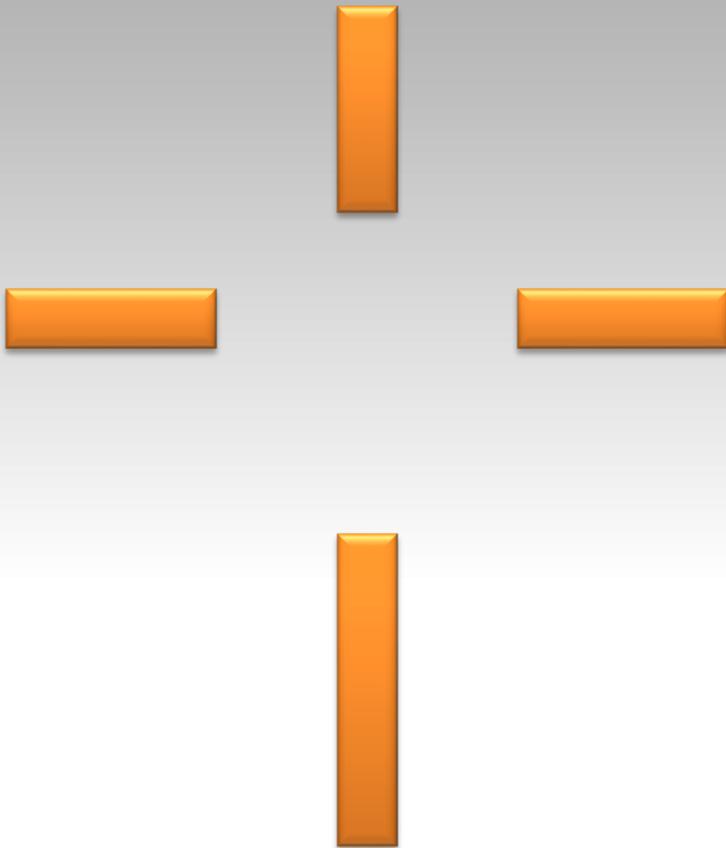


Gottesdienst 09. Februar 2025

Herzlich willkommen



GJC  **»» Christliche Freikirche**
Gemeinde Jesu Christi



Der Böse kann uns nicht antasten, es sei denn ...

- Viele Christen leben in ständiger **Angst** vor dem Teufel und seinen Dämonen.
- Sie fürchten, dass **finstere Mächte ihr Leben beeinflussen, ihnen schaden oder sie gar von Gott trennen könnten.**
- Doch ist diese Angst wirklich begründet?
- Die Schrift bezeugt klar: Als Kinder Gottes stehen wir unter seinem mächtigen Schutz!



Der Böse kann uns nicht antasten, es sei denn ...

- Der Böse kann uns nicht einfach antasten – **es sei denn**, wir treten selbst aus Gottes Schutz heraus, indem wir fleischlich und in Sünde leben und uns von ihm entfernen.
- Lasst uns heute gemeinsam aus der Schrift erkennen, wie Gott uns bewahrt, wie der Satan wirkt und wie wir in der Kraft Gottes unerschütterlich bleiben.



Der Böse kann uns nicht antasten, es sei denn ...

- Wir gliedern die heutige Botschaft wie folgt auf:
 - ✓ Wir stehen unter Gottes Schutz
 - ✓ Wie öffnet man dem Satan eine Tür?
 - ✓ Der Sieg ist bereits errungen
 - ✓ Wie wir unter Gottes Schutz bleiben
 - ✓ Fazit: Wir haben nichts zu fürchten



Der Böse kann uns nicht antasten, es sei denn ...

» Wir stehen unter Gottes Schutz

- Wir leben als Bürger des Himmels in einer **geistlichen Enklave** – auf dem **Botschaftsgelände Gottes** hier auf der Erde.
- **Deshalb stehen wir unter seinem Schutz**, seiner Autorität und seiner Versorgung.
- Kein Feind kann uns überwältigen, solange wir in dieser geistlichen Enklave bleiben.
 - ✓ Joh 17,14-15 „Ich habe ihnen dein Wort gegeben, und die Welt hat sie gehasst, weil **sie nicht von der Welt sind**, wie auch ich nicht von der Welt bin. Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt wegnimmst, sondern dass **du sie bewahrst vor dem Bösen.**“



Der Böse kann uns nicht antasten, es sei denn ...

» Wir stehen unter Gottes Schutz

- Die Schrift bezeugt eindeutig, dass der Böse keinen Zugriff auf uns hat, solange wir in Christus bleiben.
 - ✓ 1.Joh 5,18 „Wir wissen, dass jeder, *der aus Gott geboren ist*, nicht sündigt; sondern *der aus Gott Geborene bewahrt ihn, und der Böse tastet ihn nicht an.*“
- Dies ist eine zentrale Wahrheit:
- **Wer aus Gott geboren ist, wird von IHM bewahrt!**



Der Böse kann uns nicht antasten, es sei denn ...

» Wir stehen unter Gottes Schutz

- Der Böse kann uns nicht einfach angreifen oder vernichten, denn **unser Leben** ist in Christus und somit **in Gott verborgen**.
 - ✓ Kol 3,3 „Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist **verborgen** mit dem Christus **in Gott**.“
- Dass unser wahres Leben in Gott verborgen ist, bedeutet **zum einen**, dass **unsere Herrlichkeit** der Welt noch nicht offenbart ist, und **zum anderen**, dass der Böse **keinen Zugriff** auf uns hat.



Der Böse kann uns nicht antasten, es sei denn ...

» Wir stehen unter Gottes Schutz

- Der Apostel Paulus fordert uns auf, in ihm (Christus) zu wandeln.
 - ✓ Kol 2,6 „Wie ihr nun *den Christus Jesus, den Herrn, empfangen habt*, so *wandelt in ihm*.“
- Wir können also *in ihm wandeln*, dann sind wir in Gott verborgen und der Böse kann uns nicht antasten.
- Wir können jedoch *fleischlich wandeln*, das heißt, nicht in ihm bleiben, wodurch wir *nicht länger in Gott verborgen* sind und der Böse Zugriff auf uns erhalten kann.
- Obwohl wir *weiterhin Kinder Gottes* und Teil von Christus sind, *verlassen* wir in diesem Zustand *sein Botschaftsgelände* und damit seinen Schutz.



Der Böse kann uns nicht
antasten, es sei denn ...

» Wie öffnet man dem Satan eine Tür?

- Obwohl der Teufel keinen direkten Zugriff auf uns hat, gibt es dennoch Situationen, in denen Menschen ihm Türen öffnen.
 - ✓ Eph 4,27 „*Gebt dem Teufel keinen Raum!*“
- Diese Warnung zeigt uns, dass es tatsächlich möglich ist, dem Feind einen Zugang in unser Leben zu gewähren.



Der Böse kann uns nicht antasten, es sei denn ...

» Wie öffnet man dem Satan eine Tür?

- Durch Sünde
- Wenn wir in unbereuter Sünde leben, dann verlassen wir den Schutzraum Gottes.
 - ✓ Gal 6,7-8 „Irrt euch nicht! *Gott lässt sich nicht verspotten. Denn was ein Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer für sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber für den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.*“
- Wenn ein Gläubiger fleischlich und in Sünde lebt, öffnet er sich selbst für die Angriffe des Feindes.



Der Böse kann uns nicht antasten, es sei denn ...

» Wie öffnet man dem Satan eine Tür?

– Durch Sünde

– Doch das bedeutet nicht, dass der Teufel tun kann, was er will – sondern dass der Mensch selbst aus Gottes Schutz heraustritt. Das geschieht, weil **Gott es zulässt**, damit wir **zur Besinnung kommen** und umkehren.

✓ 1.Kor 5,5 „Einen solchen **übergebt dem Satan** zum Verderben des Fleisches, **damit der Geist am Tag des Herrn Jesus gerettet werde.**“



Der Böse kann uns nicht antasten, es sei denn ...

» Wie öffnet man dem Satan eine Tür?

– Durch Unversöhnlichkeit und Bitterkeit

– Ein weiteres Einfallstor für den Feind ist Unvergebenheit.

✓ 2.Kor 2,10-11 „*Wem ihr aber etwas vergebt, dem vergebe auch ich; denn auch ich habe, was ich vergeben habe, wenn ich etwas zu vergeben hatte, um euretwillen vergeben vor dem Angesicht Christi, damit wir nicht vom Satan übervorteilt werden; denn seine Gedanken sind uns nicht unbekannt.*“



Der Böse kann uns nicht antasten, es sei denn ...

» Wie öffnet man dem Satan eine Tür?

- Durch irdische Gesinnung
- Der Apostel Paulus warnt davor, dass eine irdische Gesinnung den Satan in unser Leben einlädt.
 - ✓ Röm 8,5-6 „Denn die, die gemäß dem Fleisch sind, sinnen auf das, was des Fleisches ist; die aber gemäß dem Geist sind, auf das, was des Geistes ist. Denn **die Gesinnung des Fleisches ist Tod**, die Gesinnung des Geistes aber Leben und Frieden.“
- Leben wir in Sünde und Ungehorsam, treten wir aus Gottes Schutz heraus, und **Ängste, Unfrieden und Unruhe** gewinnen die Oberhand über uns.



Der Böse kann uns nicht antasten, es sei denn ...

» Wie öffnet man dem Satan eine Tür?

– Durch irdische Gesinnung

– Nur wenn unsere Gesinnung, ja unser Denken, himmlisch ist, können wir den Willen Gottes tun und bleiben unter seinem Schutz.

✓ Röm 12,2 „Und *seid nicht gleichförmig dieser Welt*, sondern werdet verwandelt durch die *Erneuerung eures Sinnes*, damit ihr *prüfen mögt*, was der Wille Gottes ist: *das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.*“



Der Böse kann uns nicht antasten, es sei denn ...

» Der Sieg ist bereits errungen

- Gottes Wort sagt klar und deutlich, dass der Feind bereits besiegt ist!
 - ✓ Kol 2,15 „*Er hat die Gewalten und die Mächte völlig entwaffnet und sie öffentlich zur Schau gestellt und über sie triumphiert in ihm.*“
- Wer hat triumphiert? Gott!
- In wem? In Christus.
- Gott, der Vater, hat durch das Werk des Herrn Jesus am Kreuz die finsternen Mächte und Gewalten (die dämonischen Herrschaften) völlig entmachtet.
- Durch seinen Tod und seine Auferstehung hat der Herr Jesus den Feind besiegt, und Gott hat diesen Triumph öffentlich sichtbar gemacht.



Der Böse kann uns nicht
antasten, es sei denn ...

» Der Sieg ist bereits errungen

- Sein Sieg ist **unser Sieg, wenn wir in Christus bleiben!** Dann können wir in diesem Sieg stehen und nicht in Furcht leben.
 - ✓ Röm 8,37 „Aber in diesem allen sind wir **mehr als Überwinder** durch den, der uns geliebt hat.“
- Der Teufel kann nur dort wirken, wo Angst und Unglaube herrschen.
- Doch wir sind **berufen, im Glauben zu leben und nicht in Furcht.**



Der Böse kann uns nicht antasten, es sei denn ...

» Wie wir unter Gottes Schutz bleiben?

- Durch das Leben im Geist
- Der Schlüssel für ein unantastbares Leben ist, im Geist zu wandeln.
 - ✓ Gal 5,16 „Ich sage aber: *Wandelt im Geist*, und ihr werdet die Lust des Fleisches nicht vollbringen.“
- Solange wir im Geist leben, kann der Satan keinen Zugriff auf uns nehmen.



Der Böse kann uns nicht antasten, es sei denn ...

» Wie wir unter Gottes Schutz bleiben?

– Durch das Wort Gottes

– Das Wort Gottes ist unsere geistliche **Waffe** gegen die Angriffe des Feindes.

✓ Eph 6,17 „Und nehmt den Helm des Heils und das **Schwert des Geistes, das Gottes Wort** ist.“

– Ein Gläubiger, der das Wort Gottes kennt und anwendet, ist für den Feind unangreifbar.



Der Böse kann uns nicht antasten, es sei denn ...

» Wie wir unter Gottes Schutz bleiben?

– Durch Gemeinschaft des Heiligen Geistes

– Die Gemeinschaft des Heiligen Geistes verbindet uns mit **Gott, dem Vater**, mit dem **Herrn Jesus** und mit den **Geschwistern** – durch den Geist Gottes und sein Wort.

– **Nur in dieser Gemeinschaft sind wir geborgen und sicher.**

✓ 1.Joh 1,3 „Was wir gesehen und gehört haben, verkündigen wir auch euch, damit auch ihr **mit uns Gemeinschaft** habt; und zwar ist unsere Gemeinschaft mit dem **Vater** und mit seinem **Sohn Jesus Christus**.“



Der Böse kann uns nicht antasten, es sei denn ...

» Fazit: Wir haben nichts zu fürchten

- Der Böse mag lauern, er mag versuchen, uns zu entmutigen, doch er hat keine Macht über uns, solange wir in Christus bleiben!
- **Unser Leben** ist in und mit dem Christus **in Gott verborgen**, unsere Sicherheit liegt in seinem Schutz.
 - ✓ Kol 3,3 „Denn ihr seid gestorben, und **euer Leben ist verborgen** mit dem Christus **in Gott**.“
- Sünde, Bitterkeit und ein fleischlicher Wandel öffnen dem Feind die Türen.



Der Böse kann uns nicht antasten, es sei denn ...

» Fazit: Wir haben nichts zu fürchten

- Wer sich vom Licht abwendet, tritt in die Finsternis.
- Doch Gott hat uns nicht zur Finsternis bestimmt, sondern zum Licht!
 - ✓ Eph 5,8 „Denn einst *wart* ihr *Finsternis*, *jetzt* aber seid ihr *Licht im Herrn*. Wandelt als *Kinder des Lichts*.“
- Wenn wir aber *im Geist* leben, *im Wort* verwurzelt sind und *in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes* bleiben, dann sind wir unantastbar, unerschütterlich, unüberwindbar!
 - ✓ Röm 16,20 „Der Gott des Friedens aber wird *den Satan in kurzem unter euren Füßen zermalm*n.“



Der Böse kann uns nicht
antasten, es sei denn ...

» Fazit: Wir haben nichts zu fürchten

- Lasst uns als Überwinder leben!
- Überwinder zu sein, heißt, nicht in Angst und nicht in Unsicherheit zu leben, sondern in freudigem Glauben, in der Kraft Gottes und in der Zuversicht seines Sieges!



Der Böse kann uns nicht antasten, es sei denn ...

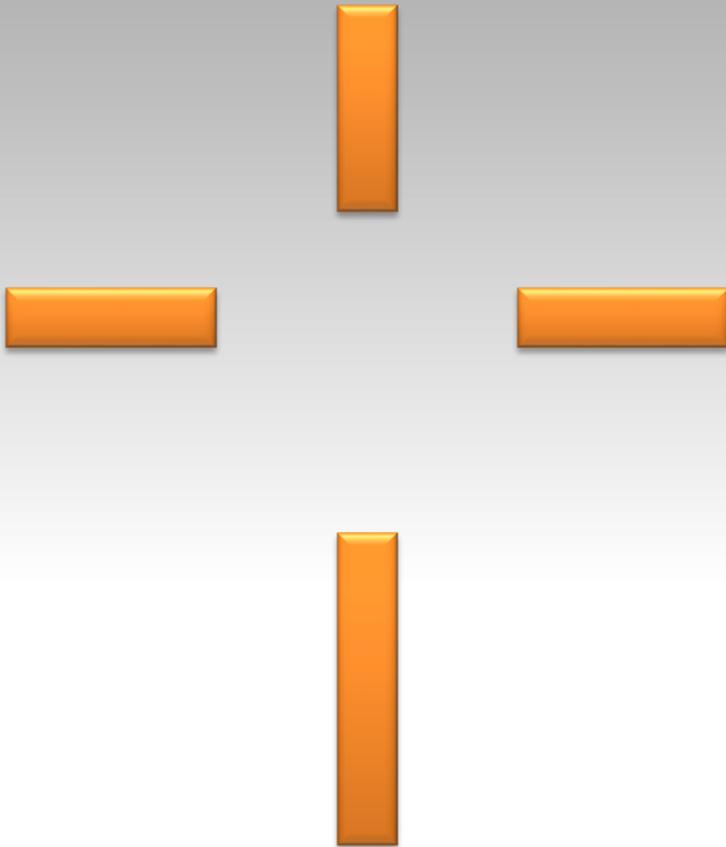
» Fazit: Wir haben nichts zu fürchten

- Denn der Herr Jesus hat bereits triumphiert – und in ihm sind wir **mehr als Überwinder!**
 - ✓ Röm 8,37-39 „37 Aber in diesem allen sind wir **mehr als Überwinder** durch den, der uns geliebt hat.
 - ✓ 38 Denn ich bin überzeugt, dass **weder** Tod noch Leben, **weder** Engel noch Gewalten, **weder** Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte,
 - ✓ 39 **weder** Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf **uns wird scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.**“
- AMEN!

Gottesdienst 09. Februar 2025

Auf Wiedersehen

Gottes Gnade & Friede für jeden Einzelnen...



GJC  **»» Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi**